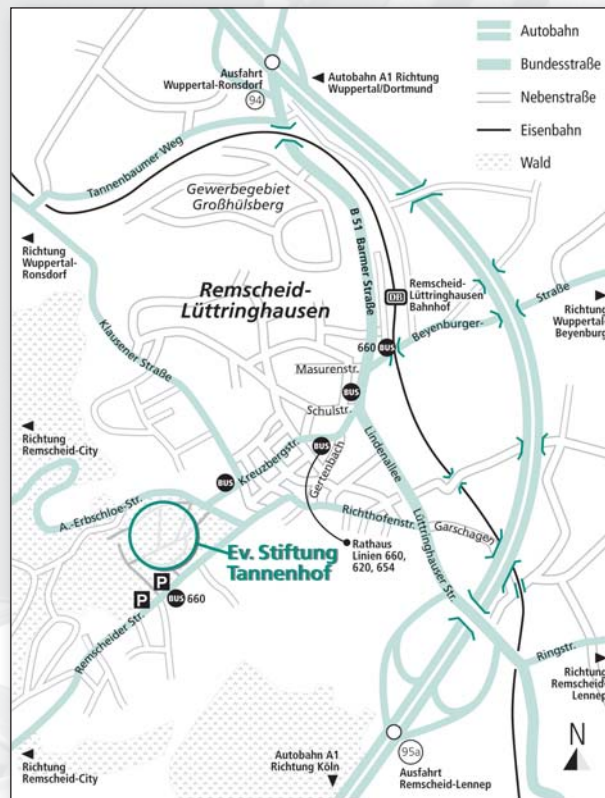




## SO FINDEN SIE UNS



Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 660, Haltestelle Tannenhof

## Evangelische Stiftung Tannenhof

Remscheider Straße 76  
42899 Remscheid

Tel.: (0 21 91) 12 - 0

Fax: (0 21 91) 12 - 11 11

E-Mail: [info@stiftung-tannenhof.de](mailto:info@stiftung-tannenhof.de)

[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

### Pfarrer Uwe Leicht

Geistlicher Vorsteher

Tel.: (0 21 91) 12 - 11 01

Fax.: (0 21 91) 12 - 11 02

E-Mail: [uwe.leicht@stiftung-tannenhof.de](mailto:uwe.leicht@stiftung-tannenhof.de)

### Diakonin Sabine Noack

Ausbildungsleitung

Tel: (0 21 91) 12-13 03 (mittwochs ab 8:00 Uhr)

E-Mail: [sabine.noack@stiftung-tannenhof.de](mailto:sabine.noack@stiftung-tannenhof.de)

### Evangelische Stiftung Tannenhof Diakonenausbildung

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)



# Diakonenschule

leben – lernen – glauben

Ausbildung  
zur Diakonin / zum Diakon  
berufsbegleitend



## Evangelische Stiftung Tannenhof



LEBEN



LERNEN



GLAUBEN

## Ausbildung

### Wir bieten:

- eine zweijährige berufsbegleitende Ausbildung nach dem Diakonengesetz der Evangelischen Kirche im Rheinland
- Diskussionen, Austausch und Anregungen in der Kursgemeinschaft
- geistliche und spirituelle Impulse bei Gottesdiensten und Andachten

### Sie bringen mit:

- den Wunsch, Ihren Glauben und Ihre Tätigkeit im Beruf miteinander in Einklang zu bringen
- Interesse an theologischen, ethischen und religionspädagogischen Themen
- einen staatlich anerkannten sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Grundberuf
- Berufstätigkeit, haupt- oder nebenamtlich

### Sie werden qualifiziert:

- Menschen, die Sie in Ihrer Arbeit begleiten, in ihren Fragen nach Sinn und Transzendenz zu verstehen und zu unterstützen
- Menschen in seelsorgerlichen Gesprächen zugewandt und kompetent zu begegnen
- in ethischen Fragestellungen Position zu beziehen
- sich mit theologischen Einsichten auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren
- sprach- und auskunftsfähig über den christlichen Glauben zu sein
- sich neue Arbeitsfelder im diakonischen oder kirchlichen Bereich zu erschließen und eigenständig tätig zu sein

## Unterrichtsorganisation

In den zwei Jahren der berufsbegleitenden Ausbildung findet der Unterricht jeden Mittwoch statt.

Dazu gibt es fünfmal in jedem Ausbildungsjahr Vollzeitunterricht für jeweils eine Woche.

Unterrichtet wird in den Fächern:

Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Dogmatik, Seelsorge, Ethik, Ökumene, Gottesdienst, Religionspädagogik, Jugendarbeit und weitere generationenspezifische Arbeitsfelder, Diakonik, Gemeindeaufbau und musische Bildung

**Ausbildungsbeginn:** jährlich am 1. Oktober

**Kosten:** z. Zt. 75 € monatlich

Gerne berücksichtigen wir einen Bildungsscheck NRW.

Bei Berufstätigkeit bei einem kirchlichen oder diakonischen Träger kann der Arbeitgeber Gelder aus dem Personalausgleichsfonds bei der Evangelischen Kirche im Rheinland beantragen.

### Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, dazu:

- Geburtsurkunde
- Tauf- und Konfirmationsbescheinigung
- Handschriftlicher Lebenslauf, in dem die Motivation für die Ausbildung zur Diakonin, zum Diakon erläutert wird
- Pfarramtliches Zeugnis
- Polizeiliches Führungszeugnis

Die Ausbildung schließt mit dem Diakonenexamen ab, das durch die Evangelische Kirche im Rheinland abgenommen wird. Das Examen ist in mehreren Gliedkirchen der EKD anerkannt.

## Diakonische Gemeinschaft

Diakoninnen und Diakone engagieren sich in ihrem Arbeitsfeld auch aufgrund ihres christlichen Glaubens. Sie sehen die Menschen, die sie begleiten, als Geschöpfe Gottes und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Sie arbeiten je nach ihrer Grundausbildung in unterschiedlichen Berufsfeldern und bringen sozialarbeiterische, pflegerische, gemeindepädagogische und theologisch-diakonische Kenntnisse und Fähigkeiten in ihr Handeln ein. Sie stärken und unterstützen die Menschen in ihrem Arbeitsbereich, dabei nehmen sie deren Grenzen und Möglichkeiten wahr und eröffnen ihnen einen Raum für neue Erfahrungen.

Diakoninnen und Diakone brauchen selbst einen Ort, an dem sie Kraft schöpfen können und neue Impulse bekommen. In der Diakonischen Gemeinschaft der Evangelischen Stiftung Tannenholz erleben Sie Solidarität, kollegiale Beratung und Spiritualität.

Die Diakonische Gemeinschaft unterstützt und begleitet die Kursteilnehmenden während der Diakonausbildung. Sie ist Mitglied im VEDD und Kaiserswerther Verband und so deutschlandweit über die landeskirchlichen Grenzen hinweg vernetzt.

Die Tat, soll reden,  
das Wort, soll arbeiten.



Verband Evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland e.V.

